

554

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 23. September 2020

„Fehlstart“ – Marion Messina auf Lesereise

Am Mittwoch, 30. September, 18.30 Uhr, Kunstsammlungen

Am Mittwoch, dem 30. September, 18.30 Uhr stellt die französische Autorin Marion Messina ihren Debütroman „Fehlstart“ vor. 2017 hatte die Autorin mit „Faux départ“ (französischer Originaltitel) ein fulminantes Debüt und wurde von der Kritik als Houellebecqs Erbin hochgelobt. Die tonstarke Übersetzung von Claudia Steinitz auf Deutsch erschien Anfang dieses Jahres (Carl Hanser Verlag, München 2020). Der Eintritt ist frei. Voranmeldung unter 488 4501 oder info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de

Marion Messina blickt auf das Leben und Scheitern einer jungen Frau in Paris – ihr furioses Debüt ist ein Stich ins Herz unserer krisengeschüttelten Gegenwart. Als ihre erste Liebe scheitert, zieht die neunzehnjährige Aurélie von Grenoble nach Paris. Dort will sie endlich in vollen Zügen leben und mit ihrem Jurastudium die provinziellen Arbeiterbiographien ihrer Eltern hinter sich lassen. Aber in Paris reicht es gerade mal für einen Job als Empfangsdame, der Wohnungsmarkt entpuppt sich als anarchische Zone und die Liebe ist eine Farce zwischen freundlichen Arrangements und Pornographie. Doch dann setzt Aurélie alles auf Anfang.

Voll Zorn, Klarsicht und gnadenloser Ironie blickt Marion Messina auf das Leben einer jungen Frau und ins Innerste einer neuen verlorenen Generation.

Marion Messina wurde 1990 in Grenoble geboren. Nach dem Abitur studierte sie Politikwissenschaften und Agrarwissenschaften und arbeitete als freie Journalistin.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.